



O E P P I N G E R

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Sitzung des Gemeinderates v. 8. September 2005:

- Mit der Ausstattung eines EDV-Raumes in der Volksschule Oepping wurde die Firma Danube EDV-Systeme, 4101 Feldkirchen zum Angebotspreis von € 8.233,50 beauftragt. Die Vernetzung für diese 13 Arbeitsplätze wird Herr Dr. Dipl.-Ing. Grömer, Berlesreith 6 vornehmen.
- Der Gemeinderat hat sich für die Einschulung der Liegenschaft Obergahleiten 14 (ehemalige Holzmühle) in den Schulsprengel der Volksschule Oepping ausgesprochen. Bisher gehörte die Holzmühle zum Schulsprengel Rohrbach.
- Für die neu zu errichtenden Kanalpumpwerke in Berlesreith und Obergrünau wurden mit der Energie AG Oberösterreich Stromlieferverträge abgeschlossen.
- Während sich der Gemeinderat für die Errichtung eines Freispiegelkanals für den Weiler Starling (Oepping) mit einem Kostenaufwand von ca. 51.000,00 € ausgesprochen hat, wird aus Kostengründen auf die Errichtung eines Druckkanals in Götzendorf/Kuhweide verzichtet. Die Herstellungskosten von 73.000,00 € für 2 Objekte waren für den Gemeinderat nicht zu vertreten. In Starling hingegen werden durch den neuen Kanal auch künftige Anschlussmöglichkeiten für Betriebe geschaffen.
- Bezüglich Pflege des Schlossteiches in Götzendorf wurde mit Herrn Günter Hurnaus, Götzendorf 35 eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen (siehe Bericht auf Seite 2). Die Gemeinde übernimmt auch einen Teil der anfallenden Stromkosten für die Wasserpumpe, die für den künstlichen Wasserlauf benötigt wird.
- Die Gemeinde hat sich grundsätzlich für die Herausgabe eines Heimatbuches in Zusammenarbeit mit dem Verein „Kultur Plus“ aus Linz ausgesprochen. Die Gemeindebevölkerung wird ersucht, bei der Herausgabe des Heimatbuches (2006/2007) mitzuwirken (Erinnerungen, Bildmaterial, einmalige Ereignisse, usw.,.....).
- Der Gemeinderat hat für den Ausbau der Ortszufahrt Oepping-Mitte (Ausfinanzierung) und für die Errichtung eines Gehsteiges entlang des GW Oberneudorf (bis zur Sportanlage) Finanzierungspläne beschlossen. Für die Kosten der Ortszufahrt von 194.000,00 € leistete die Gemeinde 14.000,00 €, zum Gehsteig (52.000,00 €) sind 7.400,00 € aufzubringen. Die restlichen Beträge werden aus Landesmitteln finanziert.

AUS DEM INHALT

| | |
|---|----|
| Aus der GR-Sitzung v. 8.9.2005 | 1 |
| Neues Wartehäuschen an der B 38 | 2 |
| Pflege des Schlossteiches in Götzendorf | 2 |
| Amtsleiter feierte 50. Geburtstag | 3 |
| Gemeinde vermietet Kleinwohnung | 3 |
| Tag der Älteren | 3 |
| Erste Hilfe Kurse | 3 |
| Anzahl der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle aus den Jahren 2000 – 2004 | 3 |
| Schulbeginnhilfe des Landes OÖ. | 4 |
| Schulveranstaltungsbeihilfe des Landes OÖ. | 4 |
| Sicher – Sichtbar - Kinderwarnwesten für Volksschule | 4 |
| Wildschweine rücken näher | 4 |
| Personentransporte mit Zugmaschinen und Anhängern | 5 |
| Europäische Mobilitätswoche | 5 |
| Kühlgeräte – Auszahlungsinfos | 5 |
| Treffpunkt für pflegende Angehörige jetzt auch in Rohrbach | 6 |
| Wer ist ARCUS Sozialnetzwerk | 6 |
| Auszug aus dem VA-Kalender | 7 |
| Inserat Grünzweil Heinrich | 7 |
| Wasserqualität in der Gemeinde Oepping | 8 |
| Sprechtag des Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz | 8 |
| Lions-Flohmarkt | 9 |
| BAV-Info: Das Bioküberl das atmet | 10 |
| Zivilschutz – Probealarm | 11 |
| FF-Götzendorf: Feuerlöscherüberprüfung | 12 |

IMPRESSUM:

Herausgegeben von:
GEMEINDE OEPPING

Druck:
EIGENVERLAG

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM. WILHELM PEINBAUER; 4150 Oepping, Oberfischbach 8

Neues Schülerwartehäuschen an der B 38:

Über Ersuchen der Schulleitung der Polytechnischen Schule Aigen/Schlägl hat die Gemeinde Oepping an der Bushaltestelle beim Pendlerparkplatz Grill ein Wartehäuschen errichtet. Die Gemeinden Kollerschlag, Nebelberg, Julbach und Peilstein beteiligen sich anteilig an den Kosten, da ausschließlich Schüler aus diesen Gemeinden Schutz vor Wind, Regen und Schnee brauchen.



Das Wartehäuschen wurde von den Bauhofarbeitern Franz Sigl und Otto Spindlbalkner in Zusammenarbeit mit der Firma Höfler-Bau, Oepping rechtzeitig vor Schulbeginn fertig gestellt. Zu den Baukosten von ca. 11.000,- Euro erhalten die Gemeinden einen Landeszuschuss von 50 %.

Pflege des Schlossteiches Götzensdorf:

Nicht leicht gestaltete sich die Pflege des Schlossteiches in Götzensdorf in den vergangenen Jahren. Eine derartige Anlage muss ständig gepflegt und im Auge gehalten werden. Nach längerer Suche der Gemeindeverantwortlichen konnte mit Herrn Günter Hurnaus, der ja Teichanrainer ist, die geeignete Person gefunden werden und eine Vereinbarung abgeschlossen werden.

Herr Hurnaus arbeitete mit Herrn Peter Natschläger, der als Gartenmeister bei der Firma Projekt Garten beschäftigt ist, ein Projekt aus, das mit vereinten freiwilligen Kräften und Sponsoren verwirklicht wurde. Als Gegenleistung für die Pflege der Anlage kann Herr Hurnaus den Teich als Fischteich und für die Haltung anderer Wassertiere nutzen. Im Winter wird der Teich wieder für Eislaufen und Eisstockschießen zugänglich sein.

Die Nutzung als Löschwasser-Teich für Götzensdorf ist weiterhin gegeben. Die Gemeinde wünscht Herrn Hurnaus viel Freude bei der Pflege der Anlage und Ausübung seines Hobbys mit den Fischen und dankt allen freiwilligen Helfern und Sponsoren für das gelungene Werk, das wieder für die Verschönerung von Götzensdorf beiträgt.

SPONSOREN:

- ☞ Projekt Garten GmbH, Schlägl
- ☞ Pöschl – Gas, Wasser, Heizung, Rohrbach
- ☞ Poschacher Natursteinwerke, Neuhaus/D.
- ☞ Gasthaus Hammerschmiede, Oepping
- ☞ Baumschule Grossbötzl, Ort im Innkreis
- ☞ Wirt'z Getzensdorf, Oepping



- ☞ Sägewerk Arnreiter Peter, Oepping
- ☞ Deutschbauer Günther Transportunternehmen, Kollerschlag
- ☞ Tischlerei Pröll, Oepping
- ☞ Spenglerei Schmidhofer, Altenfelden
- ☞ Feldweber Stauden, Ort im Innkreis

Amtsleiter feierte 50. Geburtstag:

Amtsleiter **Günther Hofer** feierte am 10. September 2005 seinen **50. Geburtstag**.

ALLES GUTE !!!!!

Der Bürgermeister sowie das Team der Gemeindeverwaltung, Bauhofarbeiter, Schulwart und Kindergarten team gratulieren recht herzlich.



Gemeinde vermietet Kleinwohnung:

Die Gemeinde Oepping vermietet eine frei gewordene **Kleinwohnung** in Oepping 23 im Ausmaß von 23 m². Die Kleinwohnung besteht aus: Wohnraum, Kochnische, WC/Duschraum und Vorraum sowie dazugehöriges Kellerabteil.

Bewerbungen richten Sie an das Gemeindeamt Oepping (Tel. 07289/8235).

Tag der Älteren:

Am **Sonntag, den 02. Oktober 2005** findet wie jedes Jahr der **Tag der Älteren** in Oepping statt. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst findet im Gasthaus Haidvogel ein geselliger Frühschoppen statt.

Alle die das **70. Lebensjahr** vollendet haben, werden dazu herzlichst eingeladen. Die persönlichen Einladungen werden vom Gemeindeamt ausgesandt.

Erste Hilfe Kurse:

Das Österreichische Rote Kreuz veranstaltet einen **16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs**.

Beginn: 26. September 2005, 19:30 Uhr **Ort:** Rot-Kreuz-Ortsstelle Rohrbach



MENSCHLICHKEIT
UNPARTEILICHKEIT
NEUTRALITÄT
UNABHÄNGIGKEIT
FREIWILLIGKEIT
EINHEIT
UNIVERSALITÄT

Erste-Hilfe-Kurs eventuell auch in Oepping:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Bei Bedarf veranstaltet die **Gesunde Gemeinde Oepping** auch einen **Erste – Hilfe - Kurs** (zB. für Erlangung der Führerscheinberechtigung) in Oepping. Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bitte bei **Frau Natschläger**, 07289/8235-11 oder karin.natschlaeger@oepping.ooe.gv.at.

Anzahl der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle aus den Jahren 2000 - 2004:

| | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 |
|----------------------|------|------|------|------|------|
| Geburten | 12 | 19 | 13 | 10 | 18 |
| Eheschließung | 4 | 3 | 3 | 7 | 7 |
| Sterbefälle | 4 | 2 | 3 | 7 | 4 |

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ.:

Bereits 47.000 x wurde an Taferlklassler die **Schulbeginnhilfe** ausbezahlt. "Mit den 80 Euro helfen wir Familien, die sehr teure Erstausrüstung von unseren Schulkindern finanzieren zu können", erklärt LHStv. Franz Hiesl. Bereits 3,5 Millionen Euro konnten auf diese Weise an jene Familien ausgeschüttet werden, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen. Die Schulbeginnhilfe ist an eine Einkommensgrenze geknüpft. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf. **Der Antrag ist bis spätestens Ende des Schulbeginnjahres beim Amt der öö. Landesregierung einzureichen.**

Schulveranstaltungsbeihilfe des Landes OÖ.:

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die **Schulveranstaltungshilfe**. "Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). **Der Antrag ist bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres beim Amt der OÖ. Landesregierung einzureichen.** Auf diesem Weg konnte das Familienreferat des Landes OÖ. 45.000 Kindern aus einkommensschwächeren Familien eine Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglichen. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

Zivilschutz verteilt Warnwesten – Mehr Sicherheit für Oeppings „Taferlklassler“!:

Eine große Sicherheitsaktion des Bündnis Familie des Landes OÖ dem OÖ Zivilschutzverband, AUVA und UNIQA, die dazu dient, die Kinder im Straßenverkehr sicherer und sichtbarer zu machen, sowohl am Schulweg, als auch bei Schulausgängen. „Jährlich verunglücken in Oberösterreich über 900 Kinder im Straßenverkehr. Wenn es uns gelingt, mit dieser Aktion nur einen Unfall zu verhindern, hat sie sich schon ausgezahlt“, so LAbg. Anton Hüttmayr, Präsident des OÖ Zivilschutzverbandes.

Unser Bürgermeister, Wilhelm Peinbauer begrüßt persönlich seine Schulanfänger, probiert mit ihnen gleich die Kinder-Warnwesten und erklärt ihnen wie wichtig Vorsicht und Achtsamkeit am Schulweg ist. Außerdem werden sie mit diesen Warnwesten von den anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig und besser gesehen.



Wildschweine rücken näher:

Nachdem in Nachbarrevieren heuer bereits mehrmals Schwarzwild gesehen bzw. bejagt wurde, ist das Einwechseln auch in das Revier Oepping jederzeit möglich. Da die Wildschweine bekanntlich besonders in **Maiskulturen** Schäden verursachen, ist eine intensive Bejagung erforderlich und die Jägerschaft ersucht daher die Gemeindebevölkerung bei Wahrnehmung von Schwarzwild im Gemeindegebiet Oepping um sofortige Meldung an den Jagdleiter Franz Humenberger (Tel. 6811-25/dienstlich oder 4574/privat) oder an den nächstgelegenen Jäger.



Danke für Ihre Mithilfe !

Personentransporte mit Zugmaschinen und Anhängern:

Aus gegebenem Anlass weist das Amt der Oö. Landesregierung auf Folgendes hin:

Gemäß § 63 Abs. 1 KDV 1967 dürfen mit Anhängewagen, die mit Zugmaschinen im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes gezogen werden, von und zu der Arbeitsstätte bis zu einer Entfernung von 10 km vom Betrieb höchstens 8 Personen befördert werden.



Gemäß § 106 Abs. 1 KFG 1967 dürfen Personen mit Kraftfahrzeugen und Anhängern nur befördert werden, wenn deren Sicherheit gewährleistet ist.

Es ist gängige Praxis, dass Kinder (zB. im Rahmen der Betreuung von Kindern in den Ferien) auf Zugmaschinen oder Anhängern von Zugmaschinen befördert werden, obwohl dies nicht zulässig ist. Derartige Transporte stellen daher ein großes Sicherheits- und Haftungsproblem dar.

Im Falle eines Unfalls können die Konsequenzen für die Beteiligten verheerend sein:

- Anzeige an das Gericht bei Körperverletzung;
- Anzeige an die zuständige Bezirkshauptmannschaft bzw. Bundespolizeidirektion wegen unzulässigen Lenkens eines Kraftfahrzeuges oder Lenken eines Kraftfahrzeuges ohne erforderliche Lenkberechtigung, da eine Lenkberechtigung der Klasse D erforderlich ist, wenn mehr als 8 Personen befördert werden (ohne Begrenzung der Höhe);
- Regressforderungen der Haftpflichtversicherung wegen Obliegenheitsverletzung (ohne Begrenzung der Höhe);
- Schadenersatzforderungen der Geschädigten, wenn das Fahrzeug nicht versichert ist (zB. Fahrzeuge mit 10 km/h – Tafel ohne Abschluss einer Versicherung)

Auch eine langjährige rechtswidrige Praxis ändert an dieser Rechtslage nichts!

Europäische Mobilitätswoche 16. – 22.09.2005 - Europaweiter Autofreier Tag 22.09.2005:

Bereits zum sechsten Mal finden **rund um den 22. September dJ.** europaweit Aktionen zum Thema umweltfreundliche Mobilität statt. Österreich ist führend bei den Aktivitäten. Das Motto des heurigen Jahres lautet „**Sprit sparen – mit Bus und Bahn fahren**“!

Die Spritpreise sind in den letzten Wochen in Schwindelerregende Höhen gestiegen. Schon diese Tatsache sollte dazu veranlassen, auf ev. unnötige Ausfahrten mit dem PKW zu verzichten. Gerade in der Mobilitätswoche wäre Gelegenheit insbesondere auch wieder einmal an unsere Umwelt zu denken.

Geschätzte Gemeindebürger! Steigen Sie um auf das Rad oder machen Sie Ihre wichtigsten Erledigungen zu Fuß oder bei längeren Wegen mit einem öffentlichen Verkehrsmittel. Sie können sicher sein, es wird wieder einmal ein besonderes Erlebnis sein.

**NICHT VERGESSEN: Donnerstag, 22. September 2005
FREIWILLIGER AUTOFREIER TAG !!!**

Kühlgeräte - Auszahlungsinfo:

Wie bereits in der Juli Ausgabe bekannt gegeben wurde, ist es seit **13. August dJ** möglich, alle Elektrogeräte im Altstoffsammelzentrum **kostenlos** entsorgen zu können.

Bezüglich der Auszahlung von alten Kühlschrankschrankpickerl kann über einen Antrag (liegt bei der Gemeinde auf) eine Rückerstattung erfolgen.



**Neu: Treffpunkt für pflegende Angehörige in Rohrbach
Caritas für Betreuung und Pflege lädt zur Eröffnung am 22. September ein:**

6,5 Jahre werden ältere Menschen heute durchschnittlich im Familienkreis gepflegt. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet das oftmals Burn-Out, psychische Belastungen, körperliche Erkrankungen, Konflikte in der Familie. Angebote, die es pflegenden und betreuenden Angehörigen ermöglichen, sich zu entlasten und neue Energie zu tanken, sind daher dringend erforderlich.

Deshalb eröffnet die Caritas für Betreuung und Pflege in Rohrbach einen Treffpunkt für pflegende und betreuende Angehörige. **Der Treffpunkt ist ab 29. September im Kompetenzzentrum der Caritas für Betreuung und Pflege, Gerberweg 6, 4150 Rohrbach (Betreubares Wohnen) geöffnet.** Die in der Altenpflege erfahrenen TreffpunktleiterInnen Renate Stöbich und Theresia Höllwirth haben **jeden Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11 Uhr** ein offenes Ohr für Fragen und Anliegen von Menschen, die pflegen.

Wenn Sie betreuen und pflegen, schauen Sie einfach einmal vorbei – vielleicht tun eine Tasse Kaffee und ein Gespräch nach dem Einkauf oder Arztbesuch gut.

Eröffnungsfeier am 22. September 2005: Eine kleine Eröffnungsfeier des Treffpunktes findet am 22. September 2005 von 14 bis 16.30 Uhr statt. Gastreferent ist Pater Georg Dinauer, der zum Thema „Heilende Rituale“ sprechen wird. Rituale in der Pflegearbeit können helfen, das eigene Wohlbefinden zu fördern.

Wer ist das ARCUS Sozialnetzwerk:



Das [ARCUS Sozialnetzwerk](#), als Sozialorganisation im Oberen Mühlviertel, umfasst über 20 verschiedene Einrichtungen und Dienste in der Region (*in den Gemeinden Sarleinsbach, Rohrbach, Haslach, Peilstein, Putzleinsdorf, Kollerschlag, Wesenufer, Hofkirchen, Neufelden*) und ist Dienstgeber für rund 150 MitarbeiterInnen, Therapeuten und Fachärzte. Der Sozialsprengel Oberes Mühlviertel ist 100%iger Gesellschafter. Seit 2003 führt **ARCUS** zudem zwei Tochtergesellschaften – die Altenfeldner Werkstätten gmbH und die **ARTEGRA** Werkstätten gmbH, die aus dem Sozialhilfeverband Rohrbach ausgegliedert wurden.

Mit Jahresbeginn 2005 führt **ARCUS Sozialnetzwerk** das ehemalige Gemeindealtenheim Gramastetten unter dem Namen „**ARCUS Sozialforum**“ als psychosoziale Vor- und Nachsorgeeinrichtung weiter.

Unsere Aufgabe

In unseren vielfältigen Angeboten bieten wir Hilfe für Menschen aus der Region -

- * für Menschen mit psychosozialen Betreuungsbedarf
- * für Menschen mit Behinderung und deren Familien und Angehörigen
- * für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Lebenskrisen
- * für alte und hilfebedürftige Menschen

Unsere Angebote umfassen Leistungen im Bereich

- * Wohnen: Wohngemeinschaften, Wohnheime
- * Arbeit und Beschäftigung: Tageswerkstätten
- * Beratung: Familienberatungsstelle Mikado
- * Mobile Dienste: Mobile Altenbetreuung, Mobile Heimhilfe, Mobile Begleitung, Mobile Wohnbetreuung

Kontakt

ARCUS Sozialnetzwerk gmbH
Marktplatz 11, 4152 Sarleinsbach
Tel.: (07283) 8531-0, Fax: (07283) 8531-230
E-Mail: office@arcus-sozial.at
Homepage: www.arcus-sozial.at

Auszug aus dem VA-Kalender 2005:

| September 2005 | |
|---|---|
| Sa. 24.09. | Ausflug der FF-Götzendorf V: FF-Götzendorf |
| So. 25.09. 09:00 Uhr | Erntedank- und Sprengelfest Dorfplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf |
| Oktober 2005 | |
| So. 02.10. 09:30 Uhr | Tag der Älteren Pfarrkirche/Gasthaus Haidvogel V: Gemeinde und Pfarre Oepping |
| Fr.-Sa. 07.10.-08.10. ab 14 Uhr und ab 8 Uhr | Herbstbasar für Kinderbekleidung Pfarrheim Oepping V: Mütterrunde Oepping |
| Sa. 08.10. 10:00 Uhr | Große MTB Abschlusstour rund um Rohrbach Treffpunkt Marcs Wirtshaus Naturfreunde Oepping/Umgebung |
| Sa. 15.10. 08:00 Uhr | Rundwanderung, Schönau – Burgruine Prandegg Treffpunkt: Hanriederparkplatz Rohrbach V: Naturfreunde Oepping/Umgebung |
| Do. 20.10. 14:00 Uhr | Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill |
| Sa. 22.10. | Feuerlöscherüberprüfung Feuerwehrhaus Götzendorf V: FF-Götzendorf |
| Sa. 22.10. 13:00 Uhr | 22. Oeppinger Geländelauf Sportplatz Oepping V: Union Oepping-Sektion Lauf |
| So. 30.10. 08:15 Uhr | Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Berlesreith, Gumpenberg |

| November 2005 | |
|----------------------------|---|
| Do. 03.11. 19:30 Uhr | Gemeinderatssitzung Gemeindeamt – Sitzungssaal V: Gemeinde Oepping |
| So. 06.11. 09:00 Uhr | Abschlusswandertag St. Johann/Wbg., Petersberg-Rundwandertag Treffpunkt: Hanriederparkplatz V: Naturfreunde Oepping/Umgebung |
| Mi. 09.11. | Halbtagesausflug V: Seniorenbund |
| Sa. 12.11. 20:00 | Ball der FF-Götzendorf Gasthaus Haidvogel V: FF-Götzendorf |
| So. 20.11. 09:00 | Jugendmesse zum Christkönigsfest Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf |
| Fr.-So. 25.11.-27.11. | Oeppinger Winter-Sport-Basar Volksschule Oepping – Turnsaal V: Union Oepping |
| Sa. 26.11. 20:00 Uhr | Herbstkonzert Gasthaus Haidvogel – Saal V: Musikverein Oepping |
| So. 27.11. 08:15 Uhr | Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Katzing, Obergrünau |

Grünzweil Heinrich Handelsfirma

4172 St. Johann a. Wbg.
Petersberg 46

Tel.: 0 72 17 / 72 60
Mobil 0664 / 790 28 77



Wir kaufen laufend Alteisen, Maschinen und Gerätschaften vorwiegend aus Eisen, weiters Kupfer, Messing, Aluminium, Kabeln, Nirosta u.s.w.
Direktabholung beim Haus und sofortige Barzahlung.

Entsorgung von Reifen und Autos - Preisgünstig

Anrufen oder bei Ihrem Gemeindeamt melden - Danke!

50 Jahre Gewerbliche Entsorgungstätigkeit für eine Saubere Umwelt

Wasserqualität in der Gemeinde Oepping:

Im April 2005 wurde beim eigenen Gemeindewasser die behördlich vorgesehene Wasseruntersuchung durchgeführt. Ende Juni 2005 wurden auch bei den Anlagen des Wasserverbandes (Fernwasser) Wasseruntersuchungen mit Lokalaugenschein durchgeführt. Solche Untersuchungen müssen laut Trinkwasseruntersuchungsgesetz regelmäßig gemacht werden.



Gegenüberstellung der beiden Trinkwasseruntersuchungsergebnisse:

| Parameter | Gemeindewasser | Fernwasser | Grenzwerte der Trinkwasser- verordnung BGBl. 304/2001 (Richtzahl) |
|--------------------------------------|-----------------------------|-------------------|--|
| Färbung, Aussehen | klar, farblos | klar, farblos | Ohne anormale Veränderungen und für den Verbraucher annehmbar |
| Geruch | neutral | kein | |
| Geschmack | neutral | - | |
| Trübung | keine | - | |
| Gesamthärte | 2,2°dH | 2,1 ° dH | - |
| Carbonathärte | 2,4 °dH | 2,2 °dH | - |
| pH-Wert | 6,65 pH | 7,78 pH | 6,5 – 9,5 pH |
| El. Leitfähigkeit bei 20 °C | 104 µS/cm | 79 µS/cm | 2500 µS/cm |
| Temperatur | 8,70 °C | 11,1 °C | - |
| Ammonium | < 0,05 mg/l | < 0,05mg/l | 0,500 mg/l |
| Nitrite | < 0,02 mg/l | < 0,01 mg/l | 0,100 mg/l |
| Nitrate | 8,20 mg/l | 6,8 mg/l | 50 mg/l |
| Oxidierbarkeit | < 0,25 mg O ₂ /l | - | 5 mg O ₂ /l |
| TOC (organischer Kohlenstoff) | - | < 0,3 mg/l C | - |
| Calcium | 14,6 mg/l | 15,2 mg/l | - |
| Magnesium | 1,56 mg/l | < 1 mg/l | 50 mg/l |
| Chloride | 1,30 mg/l | 1,0 mg/l | 200 mg/l |
| Sulfate | 4,00 mg/l | 2,1 mg/l | 250 mg/l |
| Eisen | < 0,01 mg/l | 0,047 mg/l | 0,200 mg/l |
| Mangan | <0,0062 mg/l | < 0,01 mg/l | 0,050 mg/l |
| BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG | | | |
| Keimzahl (22 °C, 72h) | 15 | 0 | 100 |
| Keimzahl (37 °C, 48h) | 11 | 0 | 20 |
| Escherichia-Coli (100 ml) | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar |
| Coliforme Bakterien (100 ml) | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar |
| Enterokokken | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar |
| Pestizide | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar |

Sprechtage des Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz, zuständig für Gebäudeangelegenheiten:

Nachstehend werden die in nächster Zeit von Herrn Dipl.-Ing. Roland Forster bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach abgehaltenen Sprechtag bekannt gegeben:

Freitag, 30.09.2005
Dienstag, 11.10.2005
Montag, 31.10.2005

Dienstag, 22.11.2005
Dienstag, 20.12.2005
Dienstag, 10.01.2005

Ort: BH-Rohrbach,
2. Stock
Zimmer Nr. 200

Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr



LIONS

LIONSCLUB
ROHRBACH BÖHMERWALD

FLOHMARKT

Samstag, 24. September 2005 7:00 - 17:00
Sonntag, 25. September 2005 9:00 - 12:00

WEBER-Halle, St. Martin/Mkr.

an der B127, gegenüber von OPEL-Kirchberger

Termine für Anlieferung/Warenannahme

Freitag, 16. September 2005, 13:00 - 18:00

Samstag, 17. September 2005, 9:00 - 18:00

angenommen werden:

Alte Holzmöbel, bäuerliches Gerät, Geschirr, Bücher, alte Wäsche wie Leinen und Spitzen, Handwerkskunst, Postkarten, Bilder, Lampen, Sportartikel, Antiquariat, Musikinstrumente, Werkzeug, saubere Kleidung in gutem Zustand, Spielzeug, Restposten aus Geschäften, Ausschussware mit kleinen Fehlern, funktionstüchtige Elektrogeräte (keine Kühlgeräte, keine TV Geräte).....

Ansprechpartner für Warenannahme, bzw. eventuell Abholung für die Gemeinden

ROHRBACH, BERG, ÖPPING, SARLEINSBACH Leo Heinzl, 0650-2071720

AIGEN, SCHLÄGL, KLAFFER, SCHWARZENBERG, ULRICHSBERG, JULBACH, PEILSTEIN,
KOLLERSCHLAG, NEBELBERG Johann Reiter, 0676-3445818

HASLACH, LICHTENAU, St. OSWALD, AFIESL, AHORN, HELFENBERG, St. STEFAN, AUBERG, St. PETER
Harald Dobersberger, 0664-3045230

ALTENFELDEN, KIRCHBERG, KLEINZELL, NIEDERWALDKIRCHEN, NEUFELDEN, St. JOHANN, St. MARTIN,
St. ULRICH, St. VEIT Herbert Kiesenhofer, 0664-2302143

ATZESBERG, HÖRBICH, HOFKIRCHEN, LEMBACH, NEUSTIFT, NIEDERKAPPL, OBERKAPPEL,
PFARRKIRCHEN, PUTZLEINSDORF Johannes Nösslböck, 0664-2110198



Die neue Generation ist da - das Biokübel, das atmet!

Jetzt gibt es das 7 Liter Biokübel um EUR 2,40 in grün oder blau-transparent.



Das neue Biokübel mit dem Maisstärkesack ist ideal für die Sammlung der biogenen Küchenabfälle und findet Platz in jeder Küche.

Das belüftete Kübel kann auch jederzeit an der Schranktür montiert werden. Von Zeit zu Zeit kommt es einfach in den Geschirrspüler (der Deckel ist leicht abnehmbar).

Die Bioabfallsammlung mit dem Maisstärkesack:

Der 15 Liter Einlegesack ist aus 100 % biologisch abbaubarem Material auf Basis Maisstärke und kann problemlos kompostiert werden. Das Material ist **wasserundurchlässig, geruchsdicht, reißfest** und entspricht den gültigen Vorschriften. Genauso wie beim Papiersack erhalten Sie den Jahresbedarf (52 Stk) **kostenlos** am Gemeindeamt.

Aus Hygiene- und Haltbarkeitsgründen sollten Sie den Maisstärkesack speziell im Sommer maximal eine Woche zur Bioabfallsammlung verwenden.

!!! Nur den Maisstärkesack und kein Plastiksackerl verwenden !!!

Verwenden Sie **keinesfalls** Plastiksäcke, diese verrotten nicht und müssen händisch aussortiert werden. Das wiederum würde die Kosten der Bioabfallsammlung und in Folge Ihre Müllgebühr unnötig verteuern.

Sie können den Maisstärkesack mit dem **Zugband** leicht **verschließen** und dann direkt so zur Abfuhr bereitstellen. Bei Mehrfamilienhäusern kann man auch **40 Liter Bioeimer** zur Vorsammlung der Maisstärkesäcke verwenden.

➔ *Die Bioabfallsäcke immer erst frühestens am Vorabend des Abfuhrtages bereitstellen!*



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit



Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich
am Samstag, 1. Oktober 2005, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Zivilschutz-Hotline 0810 / 00 63 06

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!



Freiwillige Feuerwehr Götzendorf

4150 Oepping; Bezirk Rohrbach

Tel.: 07289/4010

Fax: 07289/4010

DVR Nr.:2109336

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Götzendorf informiert:

Auch in diesem Jahr wird wieder eine **Feuerlöscherprüfung** organisiert.

Diese findet am

Samstag, den 22. Oktober 2005

ab **08.00 Uhr** beim FF-Haus in Götzendorf statt.

Die Feuerlöscher können schon am Freitag zwischen 18.00 und 19.00 Uhr im FF Haus Götzendorf abgegeben werden.

Alle Löscher werden an Ort und Stelle zu einem Preis von **€ 5,50** pro Gerät überprüft. Unser Partner bei der Feuerlöscherüberprüfung: Fa. Gierlinger, Traun

Eine Überprüfung ist gesetzlich alle 2 Jahre vorgeschrieben! Bei dieser Gelegenheit ist Information und Beratung kostenlos.

Es gibt Dinge im Leben, die hat man, um sie möglichst nicht verwenden zu müssen: z.B. tragbare Feuerlöscher. Wenn aber dann doch einmal der «Fall des Falles» eintritt, dann sollten Feuerlöscher rasch zur Hand, vor allem aber voll einsatzfähig sein.

Prüfung alle zwei Jahre. Tragbare Feuerlöscher müssen in regelmäßigen Abständen auf ihre Funktionstauglichkeit überprüft werden. Nach § 20 Z 5 der Versandbehälterverordnung müssen Sachkundige - im Regelfall alle zwei Jahre - eine Überprüfung vornehmen. Wie das geschieht, ist in ÖNORM F 1053 geregelt, die seit 1. November 2004 in aktualisierter Fassung vorliegt. Sie behandelt Überprüfung, Instandhaltung und Kennzeichnung tragbarer Feuerlöscher sowie die Überprüfungsplakette.

